

Ressort: Reisen

Todesopfer bei Zugunglück in Belgien

Gent, 04.05.2013, 18:23 Uhr

GDN - Bei einem schweren Zugunglück in der Nähe der belgischen Stadt Gent hat es offenbar mindestens ein Todesopfer gegeben, über ein Dutzend Menschen wurden verletzt. Drei Kesselwagen eines Güterzuges waren in der Nacht explodiert.

Zunächst hieß es, dass niemand verletzt worden sei. Dann sprach der Provinzgouverneur von Ostflandern, Jan Briers, von zwei Todesopfern, später wurde diese Zahl nach unten korrigiert. Drei Menschen sollen in Lebensgefahr schweben. An Bord des Güterzuges waren Chemikalien, darunter auch das giftige Acrylnitril. Um die Unglücksstelle galt ein Sicherheitsradius von 500 Metern, in dem Wohnungen evakuiert wurden. Wann die Menschen in ihre Wohnungen zurück können, ist noch nicht klar.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-13122/todesopfer-bei-zugunglueck-in-belgien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com